

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 31.01.2018

Neues Rathaus
2. Etage
Großflecken 59
24534 Neumünster

bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit
und die gemeinsame Behandlung des TOPs 8
mit dem
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Beginn: 18:40 Uhr	Ende: 20:50 Uhr
--------------------------	------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Thorsten Klimm

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus Grassau
Frau Esther Hartmann
Frau Babett Schwede-Oldehus
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Dorina-Christine Augustin
Herr Propst Stefan Block
Frau Ute Gräfe
Frau Urte Kringel
Frau Walburga Lutz
Herr Dietrich Mohr
Herr Rüdiger Schwarz
Herr Michael Uffelman

Beratendes Mitglied

Herr Jörg Asmussen
Frau Manuela Kastrup
Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

Seniorenbeirat	nur TOPe 1.-3.u. 8.	Herr Heinz Fieroh
Behindertenbeauftragter	nur TOPe 1.-3.u. 8	Herr Hartmut Florian
Forum der Vielfalt	nur TOPe 1.-3.u. 8	Frau Nilgün Kiroğlu
14 ZuhörerInnen		
2 PressevertreterInnen		

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat Herr Carsten Hillgruber

FD 40.4		Herr Thomas Wittje
Fachdienstleiter 50	nur TOPe 1.-3.u. 8	Herr Holger Pohlmann
FD 51.1		Frau Meike Behrens-Faßbender
FD 51.2		Frau Sabine Beckmann-Gibbisch
Fachdienstleiterin 53	nur TOPe 1.-3.u. 8	Frau Dr. Alexandra Barth
Fachdienstleiterin 03	nur TOPe 1.-3.u. 8	Frau Sabine Reymann
FD 03, Sozialplaner		Herr Jörg Hellberg
FD 03, Jugendhilfeplaner		Herr Ulf Kaumann
FD 03, Protokollführerin		Frau Gudrun Folchert
Personalrat		Herr Georg Müller

Entschuldigt:

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Orhan Kilic
Herr Stefan Zastrow

Beratendes Mitglied

Herr York Bendix
Frau Petra Markowski-Bachmann
Frau Birgit Petschner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 31.01.2018
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.12.2017
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
- 6.1. Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Verschiedene Fördermittel zur Kindertagesbetreuung
Vorlage: 0419/2013/An
7. Ergänzende Landesförderung der Familienzentren mit dem gemeinsamen Schwerpunkt „Integration“
Vorlage: 0518/2013/MV
8. Maßnahmen im Rahmen des Handlungskonzeptes Armut, die im Jahr 2018 begonnen werden sollen
Vorlage: 1147/2013/DS
9. Schaffung von 22 zusätzlichen Elementarplätzen in der Kita Zwergenland der AWO Schleswig-Holstein gGmbH durch An- und Umbaumaßnahmen
Vorlage: 1145/2013/DS
10. Ev.-Luth. Kindertagesstätte Anschar
Hier: Trägerwechsel
Vorlage: 1150/2013/DS
11. Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Neumünster (KJBSatzung)
Vorlage: 1134/2013/DS
12. Anerkennung des Vereins der Freunde der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule e. V. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Vorlage: 1130/2013/DS
13. Teilneubau Kita Einfeld
Vorlage: 1125/2013/DS
14. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:40 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 zu behandeln und dann TOP 8 wegen der gemeinsamen Beratung mit dem SGA anzuschließen. Darüber besteht Einvernehmen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 31.01.2018
-----	---

Als Tischvorlage liegt die Antwort zur Großen Anfrage der Sozialdemokratischen Rathausfraktion der Stadt Neumünster zu verschiedenen Fördermitteln zur Kindertagesbetreuung vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 31.01.2018 wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.12.2017
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.12.2017 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Verschiedene Fördermittel zur Kindertagesbetreuung Vorlage: 0419/2013/An
-------	---

Der Vorsitzende schlägt wegen der verspätet eingegangenen Anfrage sowie der infolgedessen erst sehr kurzfristig vorliegenden Antwort vor, die Diskussion zu diesem TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Herr Asmussen führt aus, dass die Beantwortung der Frage 8 bisher nur bedingt möglich gewesen sei, eine vollständige Antwort jedoch zum nächsten Jugendhilfeausschusstermin im März möglich sein werde.

Er befürworte ebenfalls eine Behandlung dieses TOP's im Jugendhilfeausschuss am 21.03.2018.

Der Tagesordnungspunkt ist für die Sitzung am 21.03.2018 vorzusehen.

7 .	Ergänzende Landesförderung der Familienzentren mit dem gemeinsamen Schwerpunkt „Integration“ Vorlage: 0518/2013/MV
-----	--

Der Vorsitzende gibt Herrn Asmussen Gelegenheit für Erläuterungen.

Herr Asmussen legt dar, dass eine Aufteilung der Mittel für 2017 auf die Familienzentren wie ursprünglich vorgesehen kompliziert geworden wäre und dass daher Rücksprachen mit den einzelnen Familienzentren gehalten worden seien. Der hierbei gefundene Verteilungsschlüssel fand sogar Anklang im Sozialministerium und spiegelt sich nun im Nachfolge-Erlass wider.

Im Anschluss zeigt Frau Beckmann-Gibbisch den gelobten Imagefilm über die Neumünsteraner Familienzentren, den es in 10 Sprachen gebe.

Der Zuschauer İbrahim Ortacı, Forum der Vielfalt, berichtet, dass es bereits über 100 Aufrufe bei YouTube gegeben hätte.

Beschluss:
Kenntnisnahme

8 .	Maßnahmen im Rahmen des Handlungskonzeptes Armut, die im Jahr 2018 begonnen werden sollen Vorlage: 1147/2013/DS
-----	---

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam von den Mitgliedern des Sozial- und Gesundheits- und des Jugendhilfeausschusses beraten, und die Ausschussvorsitzenden weisen darauf hin, dass anschließend getrennte Abstimmungen erfolgen werden.

Herr Klimm bringt für die SPD-Fraktion einen an den Jugendhilfeausschuss gerichteten Änderungsantrag ein, den Herr Zielke inhaltsgleich in den Sozial- und Gesundheitsausschuss einbringt (s. Anlage).

Die Vorsitzenden geben Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber Gelegenheit für Erläuterungen.

Die Maßnahmenvorschläge seien zusammen mit Verbänden erarbeitet worden und pro Maßnahme würden den Gremien - auch im Hinblick auf die entstehenden Kosten - Einzelvorlagen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Herr Hellberg führt zu den Einzelmaßnahmen im Rahmen einer Präsentation Weiteres aus.

Anschließend sprechen Mitglieder aller Fraktionen ihren Dank für die Vorlage aus, und es folgt eine Frage- und Diskussionsrunde.

Herr Inci betont, dass Prävention effektiver sei als später eine rückwirkende Armutsbekämpfung und appelliert an alle Fraktionen, den Weg der Prävention zu unterstützen.

Herr Voigt weist auf zu erwartende hohe Summen hin.

Frau Schwede-Oldehus merkt an, dass Eltern- und Erwachsenenbildung sehr bedeutsam seien, dass es in Neumünster viele verschuldete Menschen gebe und hier jedes dritte Kind von Hartz IV leben würde; mehr als 50 % der Neumünsteraner Familien lebten von Sozialleistungen.

Sie sehe einen umfassenden Handlungsbedarf und spreche sich für eine Evaluation aus.

Herr Fieroh dankt ebenfalls für die bisherige gute Zusammenarbeit und hofft, dass genügend Ehrenamtliche gefunden werden. Er weist darauf hin, dass hinsichtlich derer Tätigkeit noch Haftpflichtversicherungsfragen zu klären seien.

Herr Mohr begrüßt präventive Investitionen in die Bildung von Kindern und Jugendlichen; diese seien auch wichtig für einen attraktiven Standort Neumünster. Er gibt zu bedenken, dass nicht alle Wirkungen messbar seien.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist auf die - teilweise präventiven - Schwerpunktsetzungen sowie die Einzelmaßnahmen hin. Die Zielsetzungen der einzelnen Maßnahmen sollen noch konkreter erläutert sowie Zwecke und Indikatoren benannt werden.

Herr Grassau plädiert für langfristiges, Dekaden umfassendes Denken bei der Armutsbekämpfung, denn oft würden nur die Symptome bekämpft werden.

Frau Janssen regt an, SprachmittlerInnen sollten so früh wie möglich Gespräche mit Müttern aus anderen Kulturen führen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber weist auf die Funktion der SprachmittlerInnen bei Übersetzungen sowie deren indirekter Deeskalationswirkung in den Schulen durch Gespräche mit Lehrkräften als auch Eltern hin.

Herr Hellberg setzt seine Präsentation mit dem Schwerpunkt auf die Maßnahmen, die in 2018 begonnen werden sollen, fort.

Dabei wird diskutiert, dass das Land über Bildung und Teilhabe das Mittagessen an Grund- und Förderschulen sowie an Kindertagesstätten finanzieren wolle für SGB II-, Wohngeld- und KindergeldzuschlagbezieherInnen und ob dies stigmatisierend für die Kinder sei.

Herr Voigt weist auf eine zu diesem Thema noch zu erwartende Vorlage hin.

Der Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses lässt die Mitglieder über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Danach lässt der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses die Mitglieder über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Anschließend lassen die Ausschussvorsitzenden die beiden Ausschüssen getrennt über die geänderte Gesamtvorlage abstimmen.

Beide Ausschüsse stimmen der geänderten Vorlage jeweils einstimmig zu.

Beschluss:

Geändert beschlossen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Schaffung von 22 zusätzlichen Elementarplätzen in der Kita Zwergenland der AWO Schleswig-Holstein gGmbH durch An- und Umbaumaßnahmen Vorlage: 1145/2013/DS
-----	--

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der auf die Schlüssigkeit der Vorlage verweist.

Fragen dazu werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Ev.-Luth. Kindertagesstätte Anschar Hier: Trägerwechsel Vorlage: 1150/2013/DS
------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält vom Vorsitzenden das Wort und erläutert die Vorlage. Wichtig sei die Erhaltung der Trägervielfalt, und Familienzentren sollen gefördert werden. Es sei vorgesehen, die Anschar-Kindertagesstätte zu vergrößern.

Propst Block sieht sich zwar als nur mittelbar befasst an, teilt aber mit, nicht mit abstimmen zu wollen. Er führt aus, dass finanzielle Aspekte beim Trägerwechsel keine Rolle spielen würden, sondern es einen grundsätzlichen Beschluss des Kirchenkreises gebe, kirchliche Kindertagesstätten grundsätzlich beim Diakonischen Werk anzusiedeln.

Frau Lutz begrüßt den Vorschlag. Sie sei zweieinhalb Jahre lang dort tätig gewesen und die Lage mitten in der Stadt sei perfekt.

Propst Block verlässt den Raum.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Neumünster (KJBSatzung) Vorlage: 1134/2013/DS
------	--

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der die Vorlage erläutert.

Anschließend erfolgt eine Diskussion zum Termin der Wahl. Erörtert wird, ob ein Wahlzeitpunkt, der nahe zur Kommunalwahl liegen würde, ungünstig sei.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber fände einen Termin nach den Sommerferien schwierig.

Die Jugendlichen selbst hätten sich für den Monat April ausgesprochen.

Herr Wittje erläutert, dass ein Wahltermin im Herbst ungünstig sei, da viele Schülerinnen und Schüler vorab die Schule verlassen würden. Ein Termin gleich nach den Sommerferien wiederum sei unpassend, da die Vorbereitungen dann in die Sommerferien fielen, wenn viele Jugendliche ortsabwesend seien.

Herr Schwarz und Frau Hartmann plädieren für einen zeitnahen Termin.

Ein Termin Mitte Mai wird wegen der Abiturprüfungen als ungünstig angesehen und auch in der zweiten Maiwoche stünden Prüfungen für den mittleren Schulabschluss an.

Der Ausschuss empfiehlt im Ergebnis den Monat April als Zeitpunkt für die Wahl.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Anerkennung des Vereins der Freunde der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule e. V. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 1130/2013/DS
------	--

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der kurz berichtet, und dann lässt er über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Jugendhilfeausschuss

13 .	Teilneubau Kita Einfeld Vorlage: 1125/2013/DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält vom Vorsitzenden das Wort. Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Asmussen verweist auf den kürzlich erschienenen Pressebericht und den Bedarf an Kindertagespflegepersonen.

Frau Folchert weist darauf hin, dass demnächst ein Aufruf zu Bewerbungen als JugendschöffInnen für die nächste Wahlperiode ab 2019 erfolgen werde.

Die nächste Jugendhilfeausschusssitzung wird am 21.03.2018 im Annemarie-Grosch-Haus stattfinden.

Es wird nach Problemen in Neumünster hinsichtlich der Identitären Bewegung gefragt. Frau Kastrup führt hierzu aus, dass dies in Neumünster ein bekanntes Problem sei, das zzt. nicht abschließend bewertet werden könne. Die Entwicklung werde in Neumünster beobachtet und zzt. gäbe es in Neumünster keinen Anlass zu besonderer Sorge. Amtsvormundschaften würden sorgfältig geprüft werden.

F. d. R.

gez. Thorsten Klimm
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Folchert
(Protokollführerin)